

Der Wolf und die sieben Geißlein

Nach Ideen aus dem Buch
„Mythen und Märchen“

Ralf Koneckis

Kosmos Verlag 1994



Grimm-dich-Pfad Marburg

Der mittlerweile legendäre Grimm-Dich-Pfad lockt mit Märchenfiguren in luftiger Höhe an Häusern, Treppen und Mauern zum Aufstieg durch die historische Altstadt bis hinauf zum Schloss mit 109 Metern Höhenunterschied. Die bereits 2009 von dem Fachdienst Kultur erstmalig umgesetzte Idee wurde noch im gleichen Jahr mit dem Hessischen Tourismuspreis ausgezeichnet und ist bis heute ein ganz besonderes Erlebnis, welches Jung und Alt in höchstem Maße zum Mitmachen animiert.



10/10/2012 15:51

Schöner Schlafen

Wasserbetten & Betten

Ihre Fachgeschäft seit 1991

Eschenweg 26/28 • 39037 Marburg

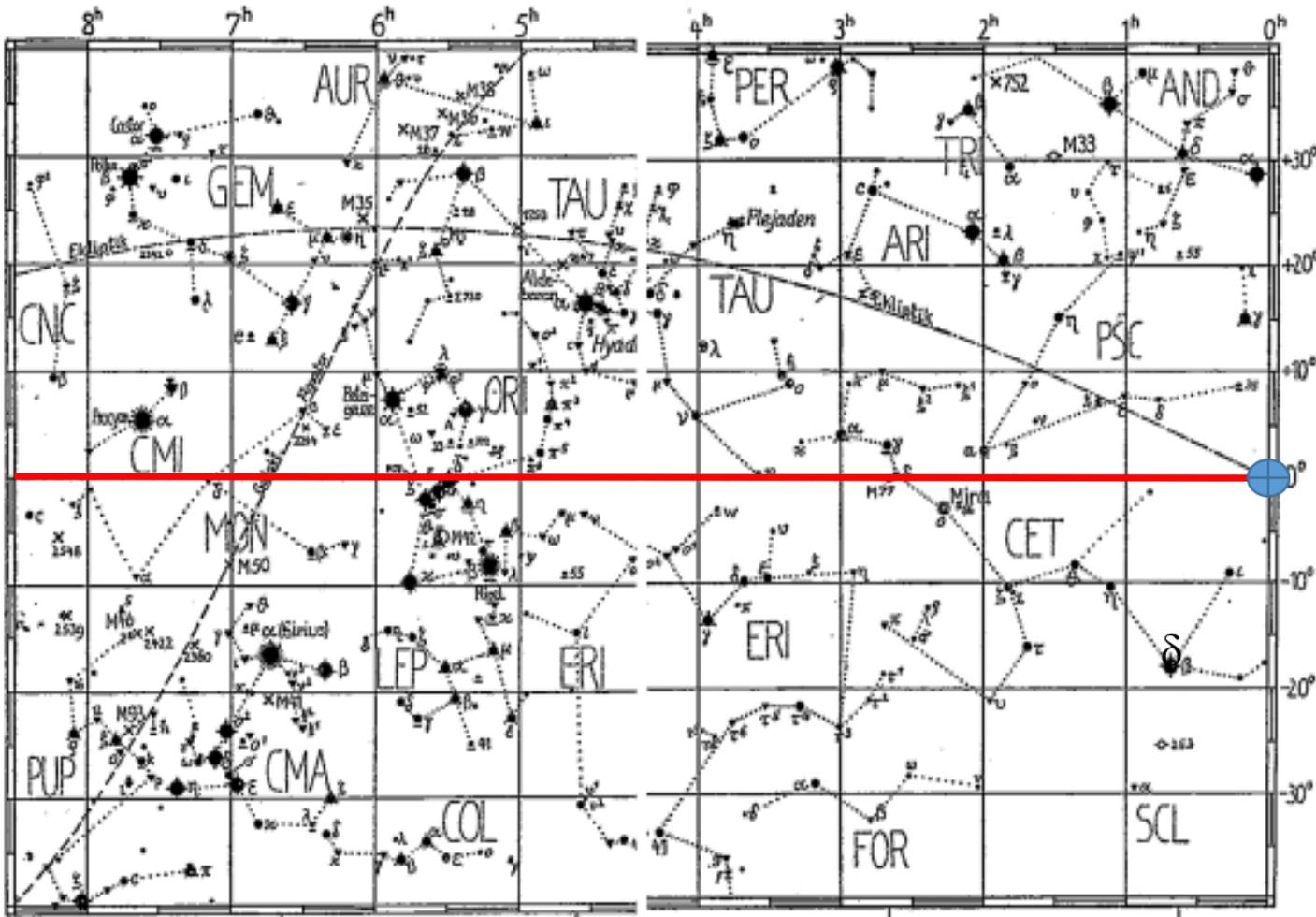
Tel.: 0 64 21 + 1 37 37

www.schoener-schlafen.de

Astronomische Grundlagen:

1) Der Mond – Wolf

2) Die Venus als Geißen Mutter



Auszug aus einer Sternkarte:
 Die Äquatorialkoordinaten sind
 X - Achse Rektaszension α
 von 0 bis 24 Stunden
 $\delta = 0$ h ist der **Himmelsäquator**

Y – Achse Deklination δ
 Nach Norden 0 bis 90°
 Nach Süden 0 bis -90°
 Die Plejaden haben die Koordinaten
 $\alpha = 3\text{h } 40\text{m}$
 $\delta = 24^\circ$

Die Sonnenbahn ist die Ekliptik, gemessen
 vom Frühlingspunkt aus nach links
 die Länge λ von 0 bis 360°
 die Breite β in Grad

Der Frühlingspunkt ist der Schnittpunkt von
 Ekliptik und Himmelsäquator 

Plejaden:
 $\lambda = 58^\circ$ und $\beta = 4^\circ$

Die Mondbewegung:

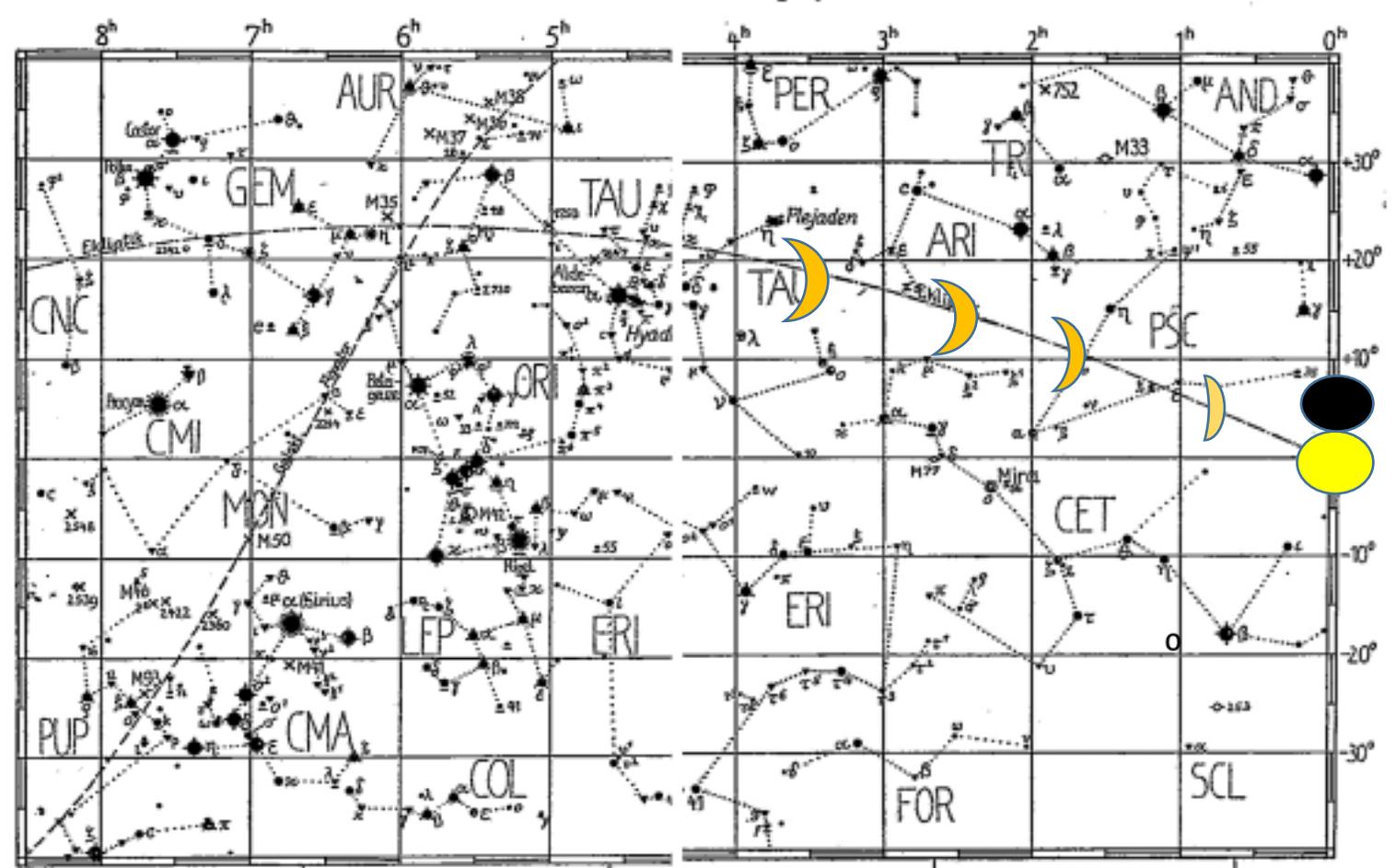
Siderische Umlaufszeit ca. 27,3 Tage bis zu gleichen Stern
hier die Plejaden

Täglich legt der Mond daher $360^\circ / 27,3\text{Tage} = 13,5^\circ$ bezüglich der Fixsterne zurück

Sonnenbewegung:

Die tägliche Bewegung der Sonne ist ca. 1°

Sonne und Mond bewegen sich gegenüber den Sternen von West nach Ost,
Die tägliche Differenz ist $13,5^\circ - 1^\circ = 12,5^\circ$



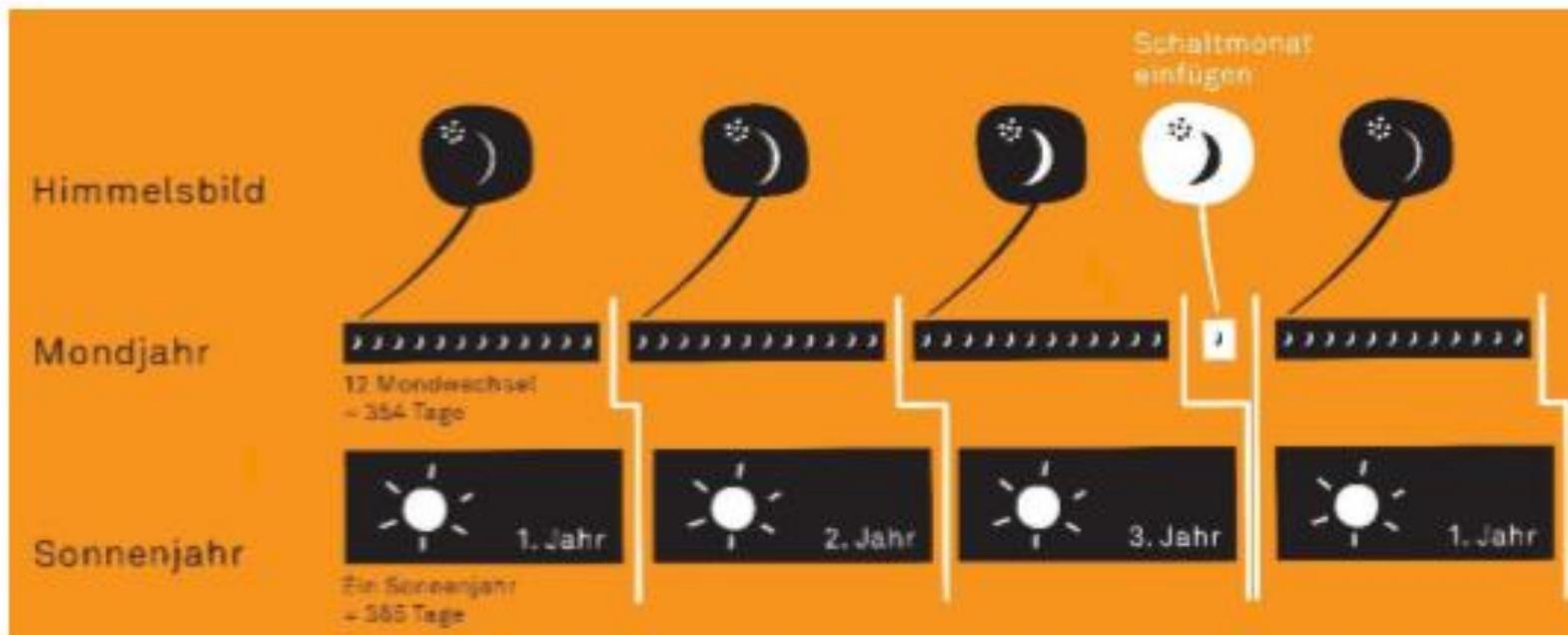
Mond und Sonne,
 Ortsangabe
 Länge auf der Ekliptik
 z. B Plejaden
 $\lambda = 58^\circ$
 $\beta = 4^\circ$

Neumond
 Sonne und Mond bei 0°

Nach 1 Tag	Nach 2 Tagen
Sonne 1°	Sonne 2°
Mond $13,5^\circ$	Mond 27°

Nach 3 Tagen	Nach 4 Tagen
Sonne 3°	Sonne 4°
Mond $40,5^\circ$	Mond 54°

Auszug aus einer Sternkarte:
 Die Koordinaten sind
 X - Achse Rektaszension von 0 bis 24 Stunden
 Y – Achse Deklination
 Die Sonnenbahn ist die Ekliptik, gemessen
 vom Frühlingspunkt aus die Länge λ von 0 bis 360 Grad
 Die Breite β in Grad



Schaltregel der
 Babylonier –
 auch auf der
 Nebrascheibe

Abb. 3: Das Sonnenjahr und das Mondjahr dauern unterschiedlich lang. Mit Hilfe des Mondes ist es möglich, beide in Einklang zu bringen. Der Mond zieht Jahr für Jahr in wechselnder Dicke an den Plejaden vorbei. Erschien im Frühjahr neben den Plejaden eine Mondsichel, die so dick wie die auf der Himmelscheibe war, wusste man, dass Sonnen- und Mondjahr außer Takt waren und man einen Schaltmonat einfügen musste. © Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, Wolfhard Schlosser.



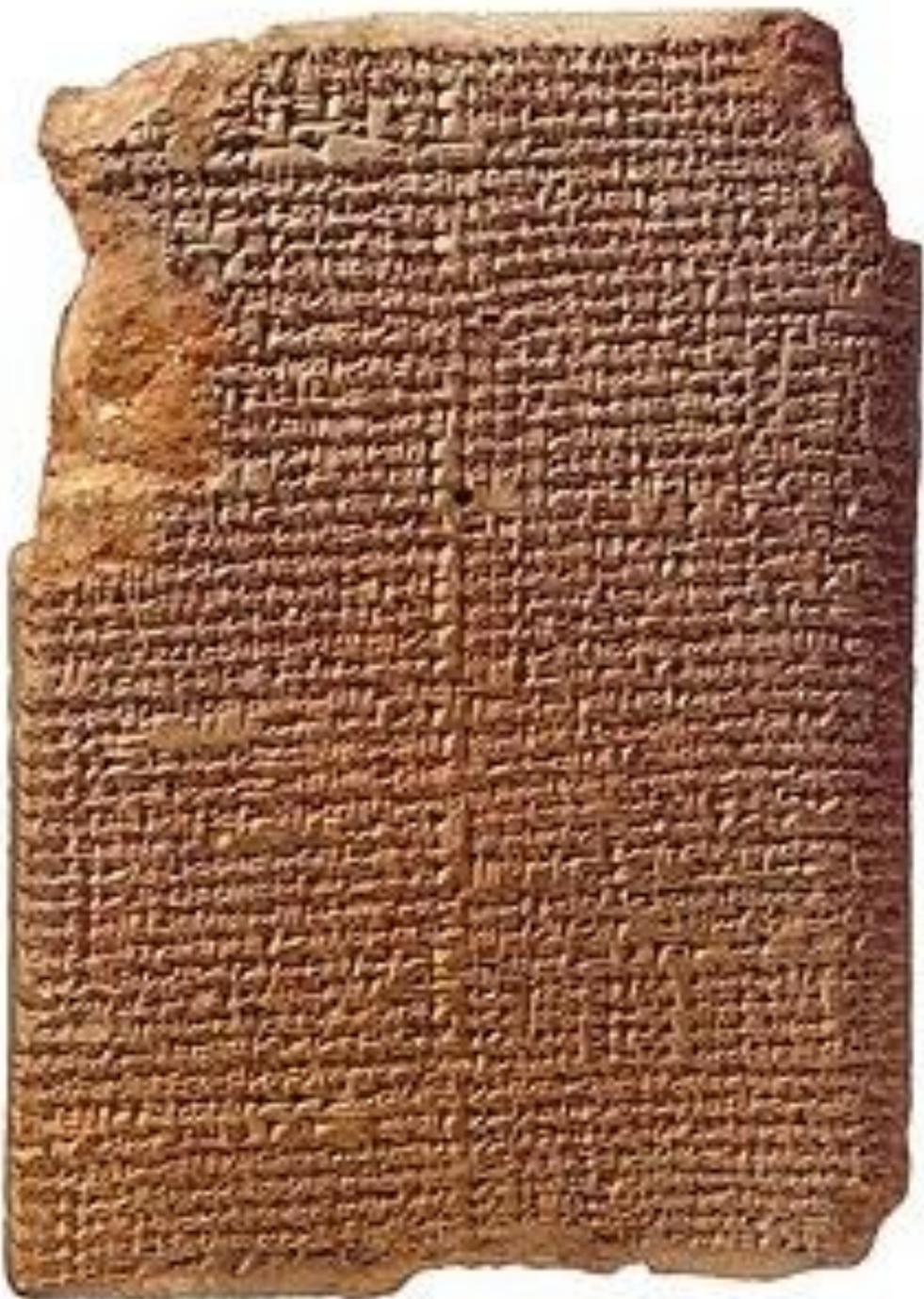
Monatsschaltregel:
Wenn der 4 Tage alte Mond bei
den Plejaden steht,
ist ein Schaltmonat einzufügen.-

Die Ordnung der Zeit

Die Rhythmen am Himmel überdauern Jahrtausende: Schon zur Zeit der Himmelscheibe gab die Sonne Tag und Jahr vor, der Mond den Monat und die Woche. Am Beginn eines neuen Monats erscheint der Mond als sehr schmale Sichel, genannt Neulicht. Um das Mondjahr mit dem 11 Tage längeren Sonnenjahr in Einklang zu bringen, fügte man Schaltmonate ein.

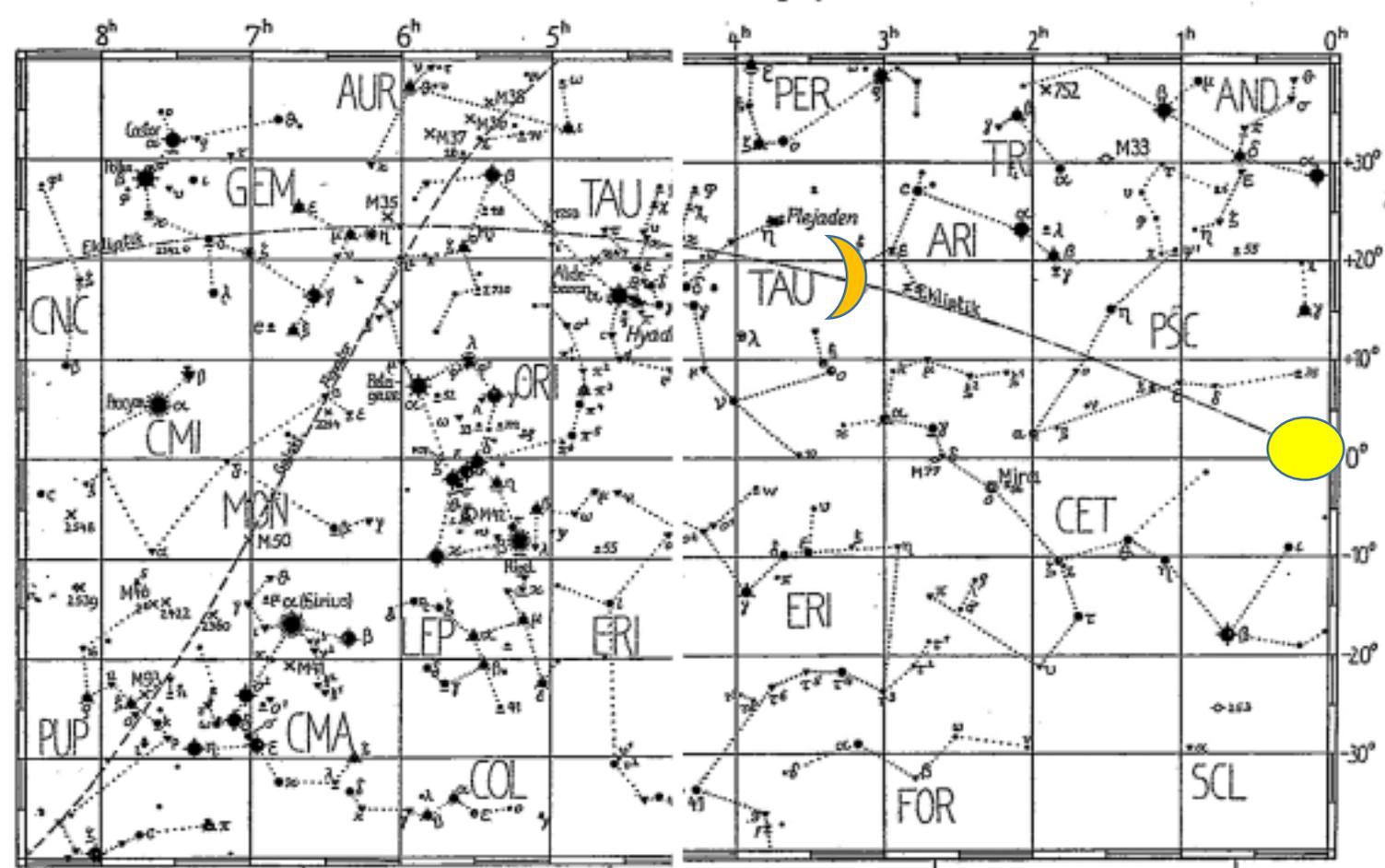
Aus einem babylonischen Keilschrifttext, dem mul-apin (7./ 6. Jh. v. Chr.), ist eine solche Regel bekannt. Diese besagt sinngemäß: Wenn im Frühlingsmonat, mit dem das Jahr begann, eine Neulichtsichel bei dem Siebengestirn, den Plejaden, steht, dann ist dies ein gewöhnliches Jahr. Steht in diesem Monat erst am dritten Tag der Mond bei den Plejaden als eine dickere Sichel, muss ein Schaltmonat eingefügt werden.

Genau dieser Sachverhalt ist auf der Himmelscheibe verschlüsselt. Die Dicke der Mondsichel auf der Himmelscheibe entspricht dem Alter des Mondes in der Schaltregel.



MUL.APIN Tafeln MUL.APIN

Die assyrischen MUL.APIN-Tontafeln reichen in einen Zeitraum von 2300 v. Chr. bis 687 v. Chr. zurück und enthalten die Auflistungen der heliakischen Aufgänge der Sternbilder am Himmel. Sie wurden immer in drei Sätzen erstellt und bis ca. 300 v. Chr. je nach Bedarf dupliziert. Der Astrophysiker Bradley Schaefer nimmt an, dass viele der Sternbilder dieser MUL.APIN vom griechischen Astronomen, Mathematiker und Physiker Eudoxos von Knidos zu seinen Katalogisierungsarbeiten verwendet worden sind.



Beginn des Märchens:

Die Sonne ist 4 Grad vom Frühlingspunkt weiter gewandert

Der Mond ist vor den Plejaden ca. 54 Grad

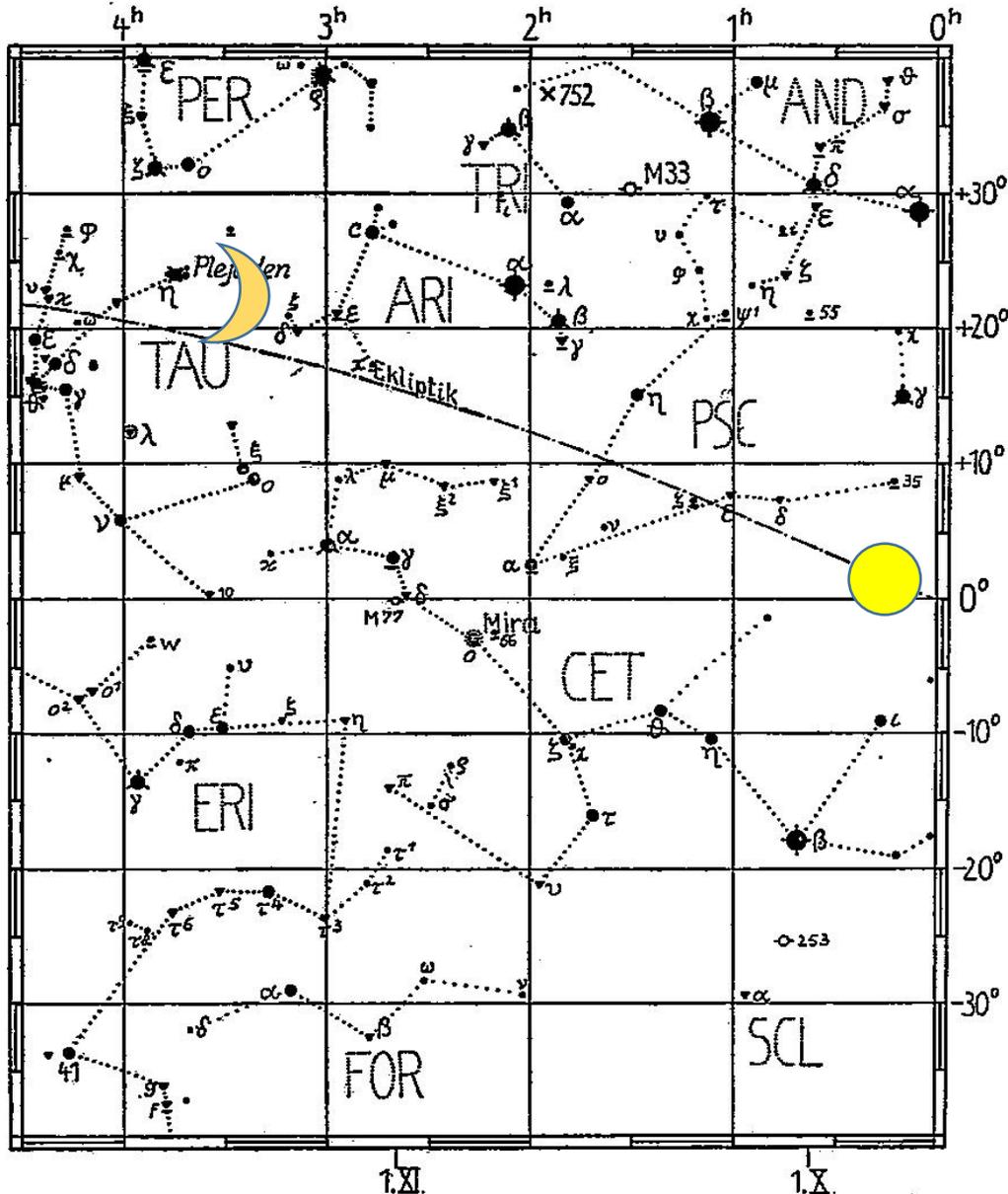


Abb. 47. Sternkarte 4

Start

1. Besuch

Mondalter 4 Tage vor den Plejaden

Sonne 4 Grad nach dem Frühlingspunkt

Der Mond steht östlich der Sonne.

Es ist abends, der Mond steht im Westen, es ist Sonnenuntergang.

Sonne hat 4 Grad zurückgelegt

Es dauerte nicht lange, so klopfte jemand an die Haustür und rief: „Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht.“ Aber die Geißerchen hörten an der rauhen Stimme, daß es der Wolf war. „Wir machen nicht auf“, riefen sie, „du bist unsere Mutter nicht, die hat eine feine und liebliche Stimme, aber deine Stimme ist rau; du bist der Wolf.“ Da ging der Wolf fort zu einem Krämer und kaufte sich ein gro-



Richtung Plejaden

Der 4 Tage alte Mond-Wolf geht mit aufgerissenen Rachen auf die Geißlein los.

Der Mond – Wolf wird wegen
seiner rauen Stimme erkannt
und nicht eingelassen.

der Wolf.“ Da ging der Wolf fort zu einem Krämer und kautte sich ein großes Stück Kreide. Die aß er und machte damit seine Stimme fein. Dann kam er zurück, klopfte an die Haustür und rief: „Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht.“ Aber der Wolf hatte seine schwarze Pfote in das Fenster gelegt, das sahen die Kinder und riefen: „Wir machen nicht auf, unsere Mutter hat keinen schwarzen Fuß wie du, du bist der Wolf.“ Da lief der Wolf zu einem Bäcker und sprach: „Ich



Der Mond-Wolf geht zum Krämer und verlangt Kreidemehl für eine feinere Stimme.

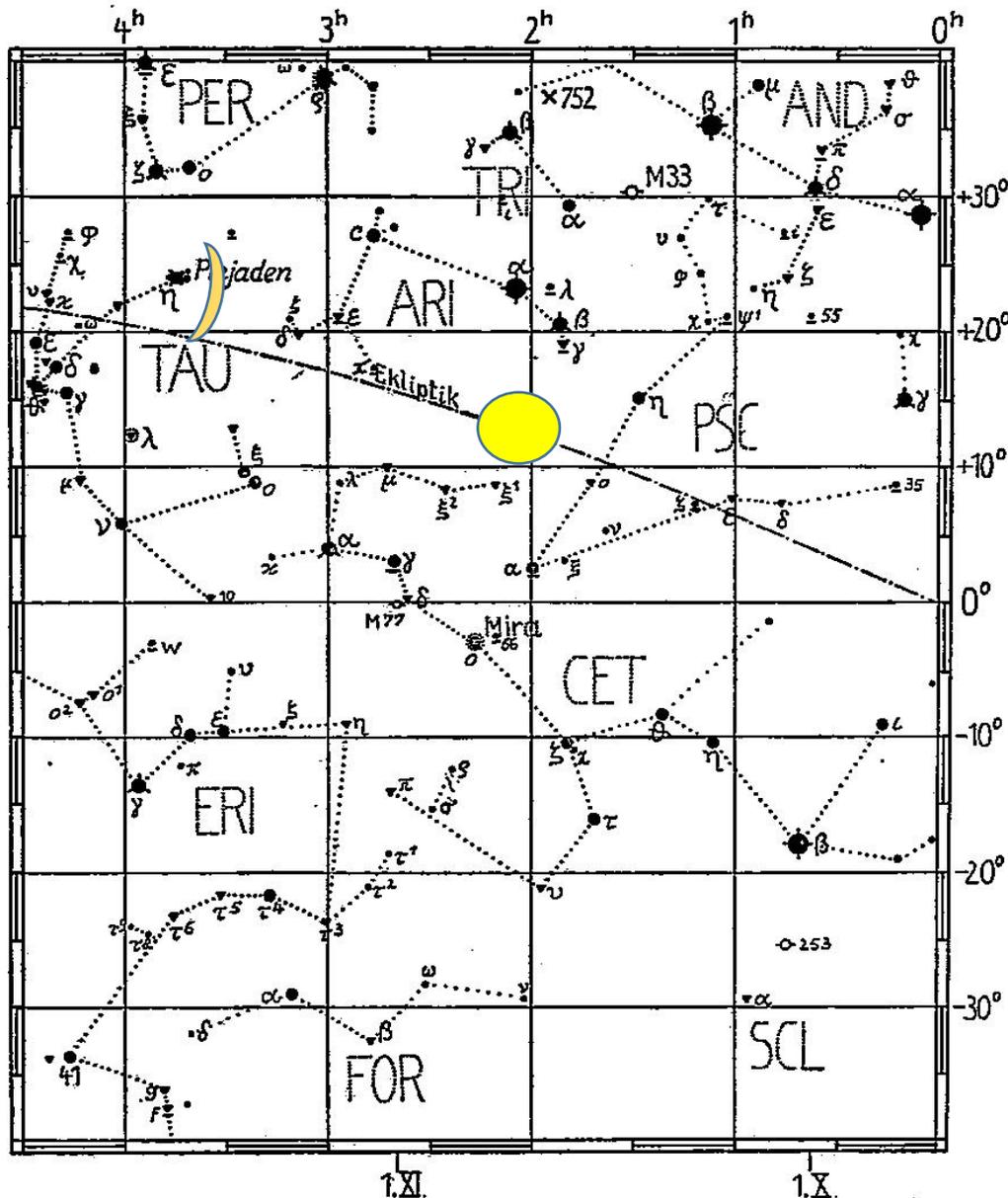


Abb. 47. Sternkarte 4

2. Besuch nach 1 (Mond-) Monat

Mond ist nach ca. 27,3 Tagen wieder bei den Plejaden (Siderische Umlaufszeit!)

Sonne ist inzwischen 27,3 Grad auf der Eklptik weitergewandert

Daher ist das Mondalter ca. 2 Tage

Die Geißlein erkennen den Wolf an seiner schwarzen Pfote. Sie ist im Erdenlichtanteil als eine Reihe dunkler Mare zu deuten.

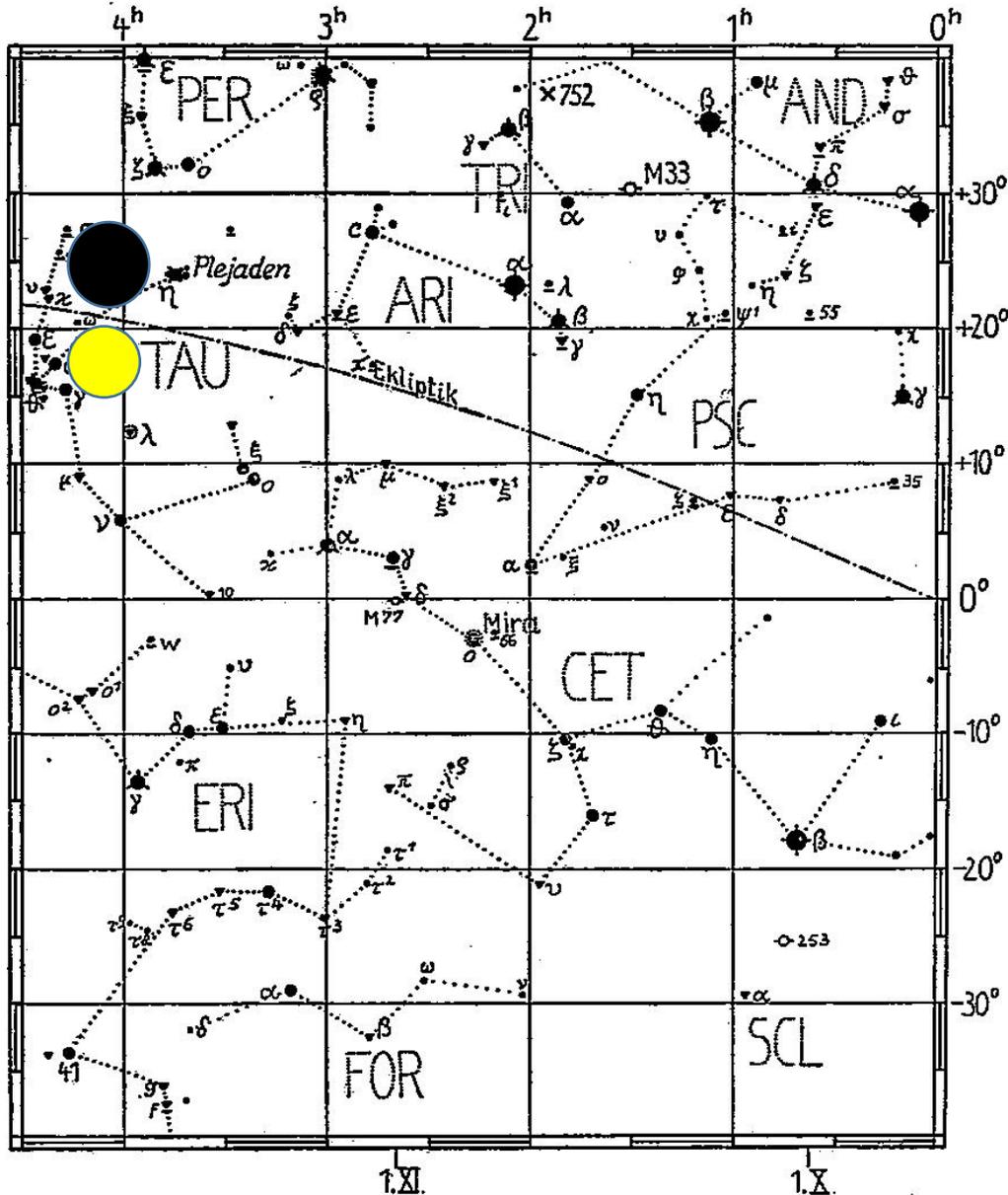


Die Geißlein erkennen den Wolf
an seiner schwarzen Pfote.
Sie ist im Erdenlichtanteil als eine
Reihe dunkler Mare zu deuten.

der Wolf.“ Da ging der Wolf fort zu einem Krämer und kaufte sich ein großes Stück Kreide. Die aß er und machte damit seine Stimme fein. Dann kam er zurück, klopfte an die Haustür und rief: „Macht auf, ihr lieben Kinder, eure Mutter ist da und hat jedem von euch etwas mitgebracht.“ Aber der Wolf hatte seine schwarze Pfote in das Fenster gelegt, das sahen die Kinder und riefen: „Wir machen nicht auf, unsere Mutter hat keinen schwarzen Fuß wie du, du bist der Wolf.“ Da lief der Wolf zu einem Bäcker und sprach: „Ich



Der Wolf geht zum Bäcker



Zwischenspiel:

Nach einem weiteren Umlauf:

„Der Mond geht zum Bäcker“

Mond und Sonne (2x 27,3Grad = 54,6Grad)
bei den Plejaden

Es ist Neumond

Abb. 47. Sternkarte 4



Der Wolf geht zum Müller

3. Besuch (3 Monate)

Der Mond geht zum Müller (= Sonne) und kommt nach
 $3 \times 27,3$ Tagen = ca. 82 Tagen wieder zu den Plejaden

Die Sonne ist bei 82 Grad auf der Ekliptik am Mond und den Plejaden
(54Grad) vorbeigezogen.

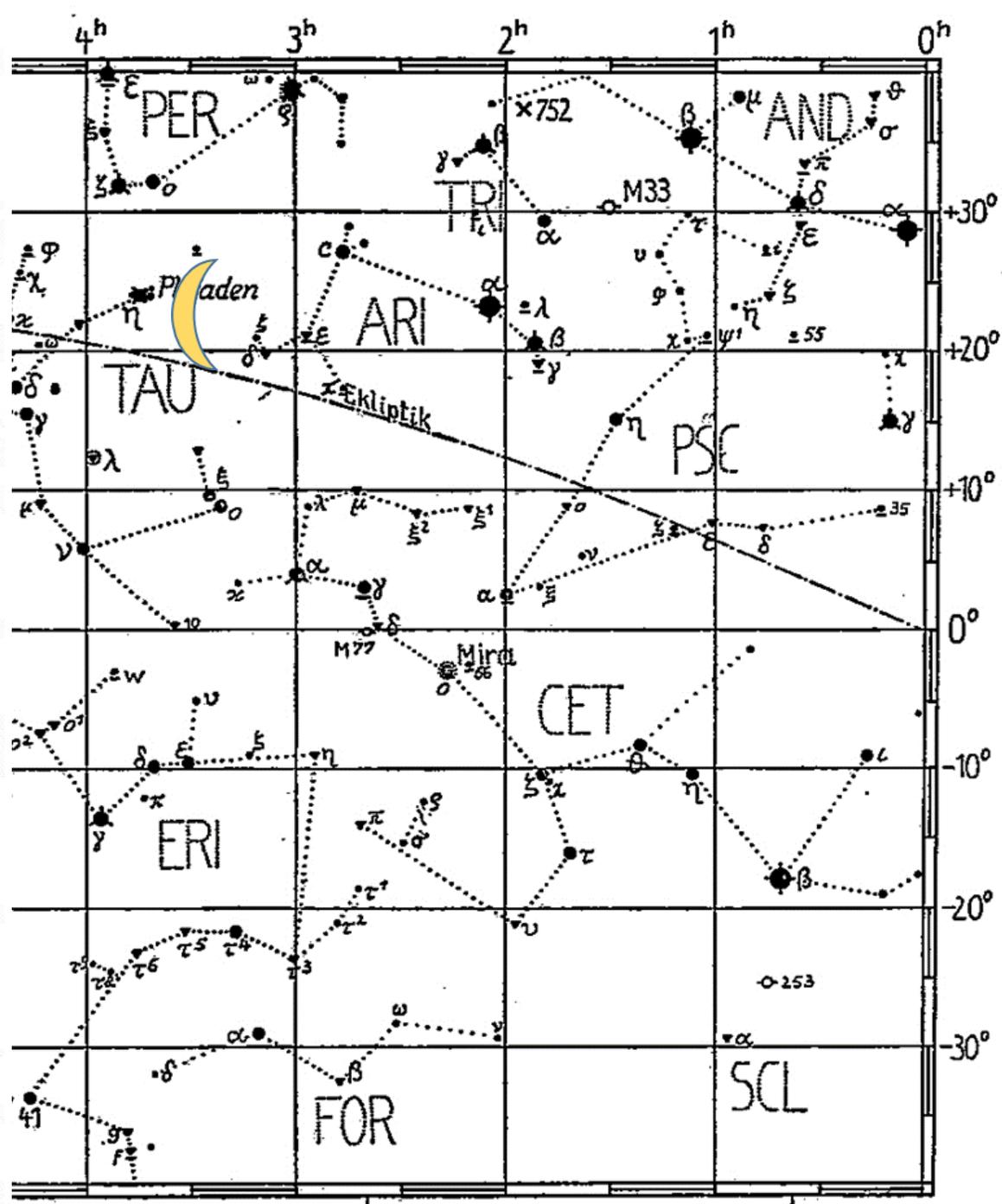
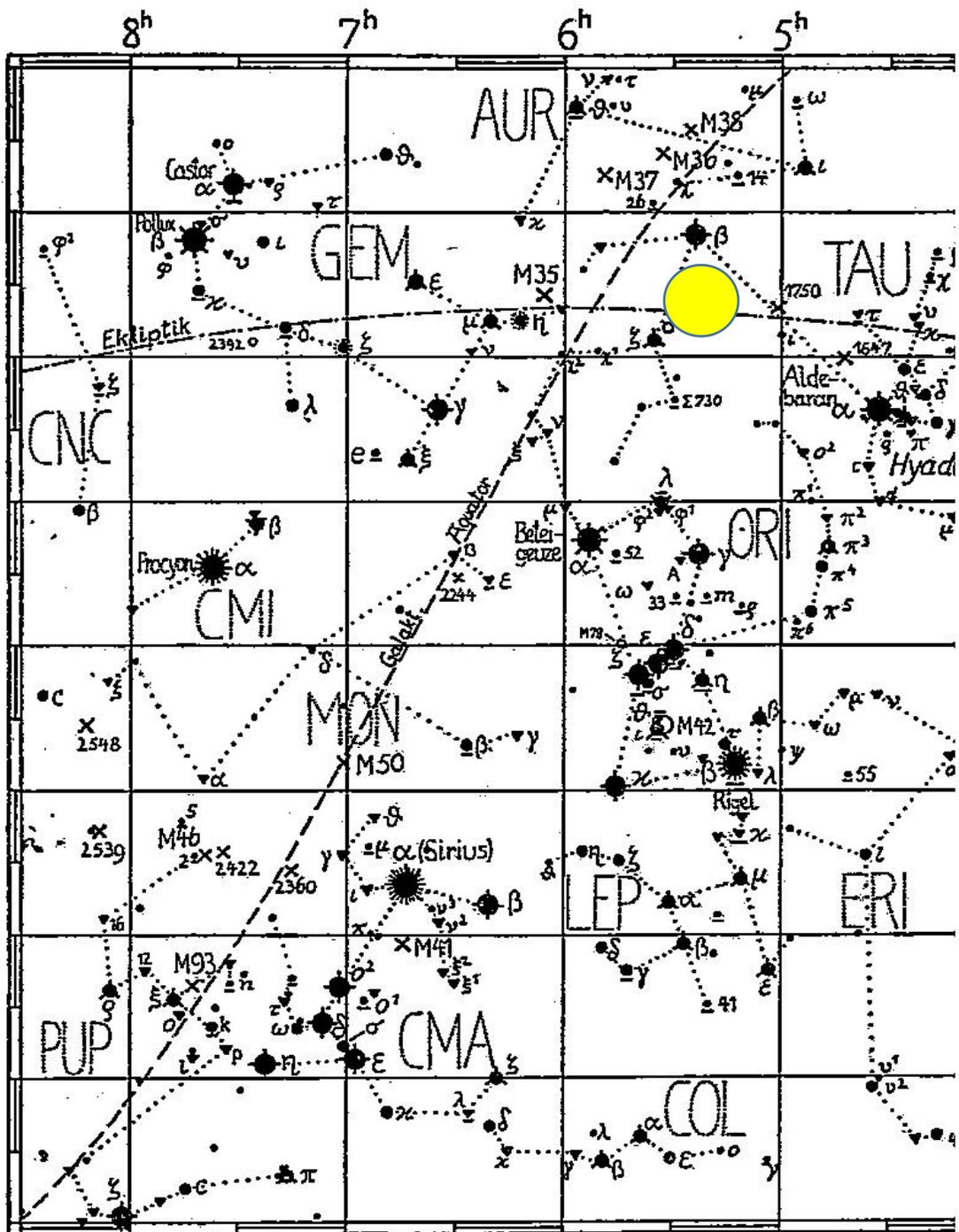
Der Mond und die Plejaden sind westlich der Sonne, es ist
Sonnenaufgang im Osten.

Das Geschehen spielte sich anfangs am Abendhimmel ab.

Jetzt ist es morgens, der Mond steht schmale Sichel kurz vor der Sonne auf.



Mondalter 27 Tage
2 Tage vor Neumond



Nun ging der Bösewicht zum drittenmal zu der Haustür, klopfte an und sprach: „Macht mir auf, Kinder, euer liebes Mütterchen ist heimgekommen und hat jedem von euch etwas aus dem Walde mitgebracht.“ Die Geißerchen riefen: „Zeig uns erst deine Pfote, damit wir wissen, daß du unser liebes Mütterchen bist.“ Da legte er die Pfote ins Fenster, und als sie sahen, daß sie weiß war, so glaubten sie, es wäre alles wahr, was er sagte, und machten die

Tür auf. Wer aber hereinkam, das war der Wolf. Sie erschraken und wollten sich verstecken. Das eine sprang unter den Tisch, das zweite ins Bett, das dritte in den Ofen, das vierte in die Küche, das fünfte in den Schrank, das sechste unter die Waschschiüssel, das siebente in den Kasten der Wanduhr. Aber der Wolf fand sie alle und machte nicht lange Federlesens. Eins nach dem andern schluckte er in seinen Rachen; nur das jüngste in dem Uhrkasten, das fand er nicht. Als der Wolf seine Lust gestillt hatte, trollte er sich fort, legte sich unter einen Baum und fing an zu schlafen.

Tür auf. Wer aber hereinkam, das war der Wolf. Sie erschraaken und wollten sich verstecken. Das eine sprang unter den Tisch, das zweite ins Bett, das dritte in den Ofen, das vierte in die Küche, das fünfte in den Schrank, das sechste unter die Waschsüssel, das siebente in den Kasten der Wanduhr. Aber der Wolf fand sie alle und machte nicht lange Federlesens. Eins nach dem andern schluckte er in seinen Rachen; nur das jüngste in dem Uhrkasten, das fand er nicht. Als der Wolf seine Lust gestillt hatte, trollte er sich fort, legte sich unter einen Baum und fing an zu schlafen.

Die Geißlein erkennen den Mond
in dieser Gestalt nicht mehr,
Sie lassen den Mond-Wolf ins Haus eintreten.

Er verschlingt in rascher Folge sechs der sieben
Geißlein.

Eins bleibt übrig.

Der Mond benötigt noch 2 Tage $(82 - 54) = 28$ Grad bis
Neumond





Das Geißlein aus dem Uhrenkasten

In Spanien hießen die Plejaden früher
„Cabrillas“ Zicklein

Die Sonne ist bei 82 Grad auf der Ekliptik am
Mond und den Plejaden (54Grad)
vorbeigezogen.

Der Mond und die Plejaden sind östlich der
Sonne, es ist
Sonnenaufgang im Osten

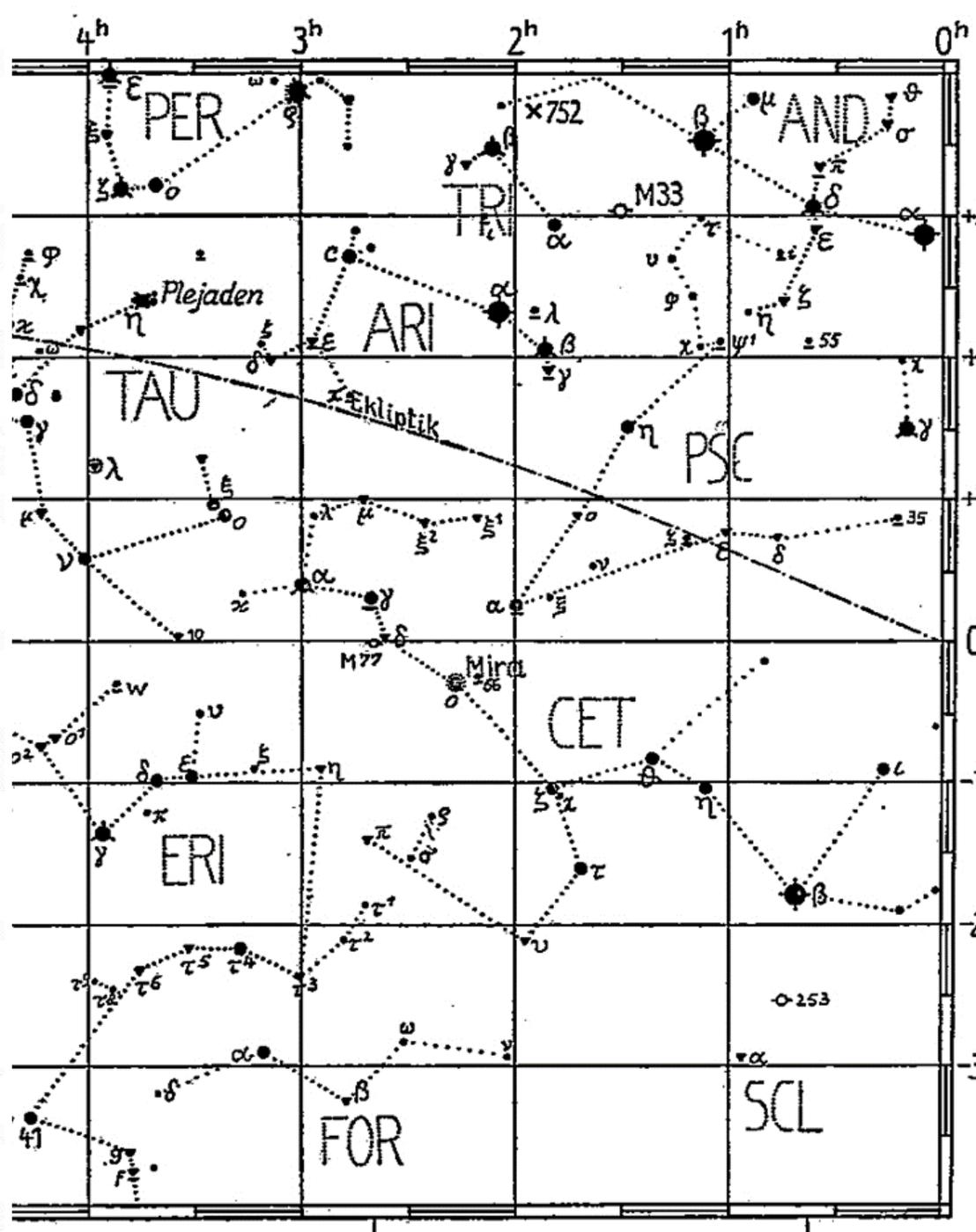
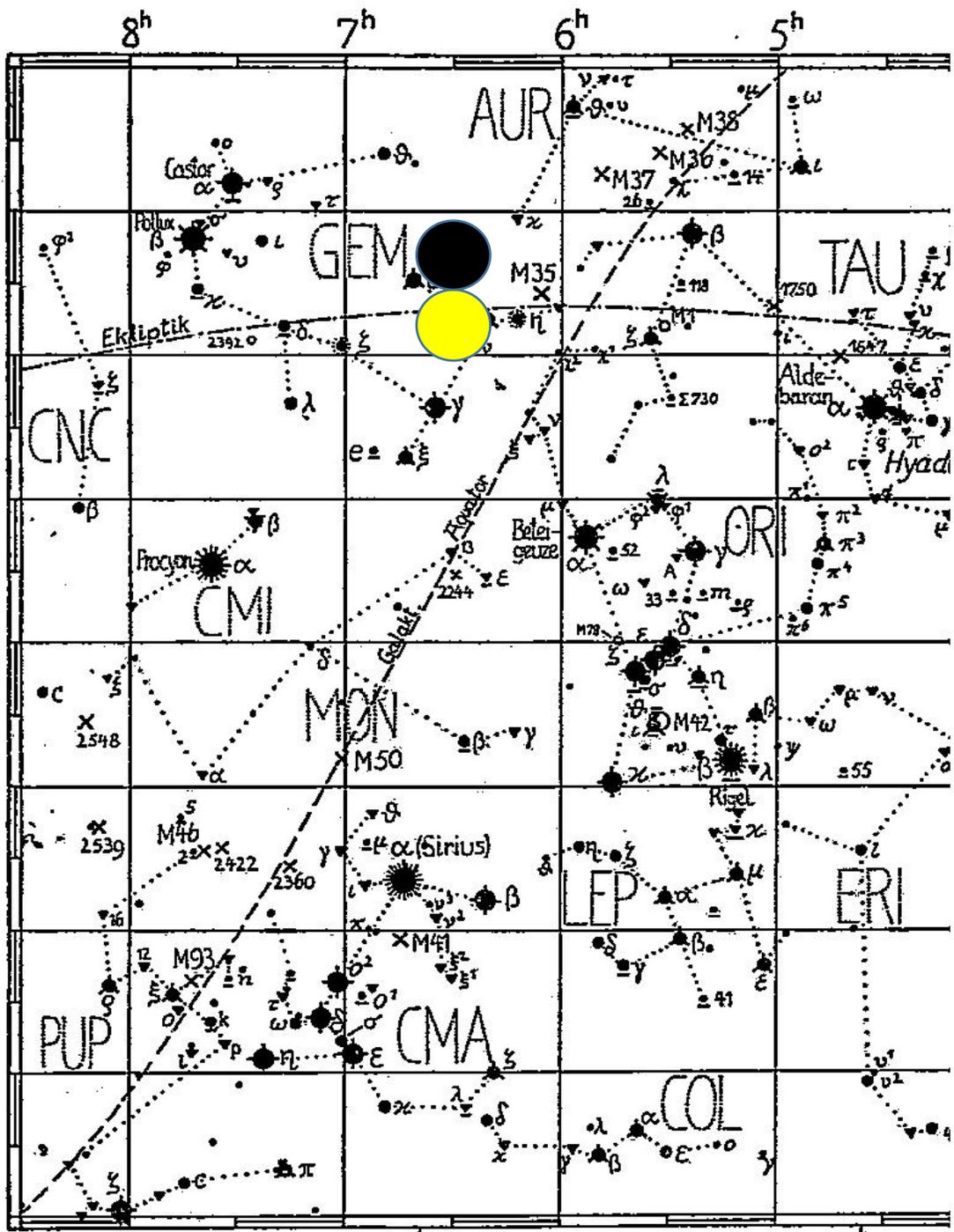
Die Geißlein werden befreit und der Wolfsbauch mit Wackersteinen gefüllt.

Es ist der altersschwache Mond von 27 Tage, der noch 2 Tage $(82 - 54) = 28$ Grad bis zum Neumond im Sternbild Zwillinge benötigt.

Der Mond-Wolf fällt in den Brunnen

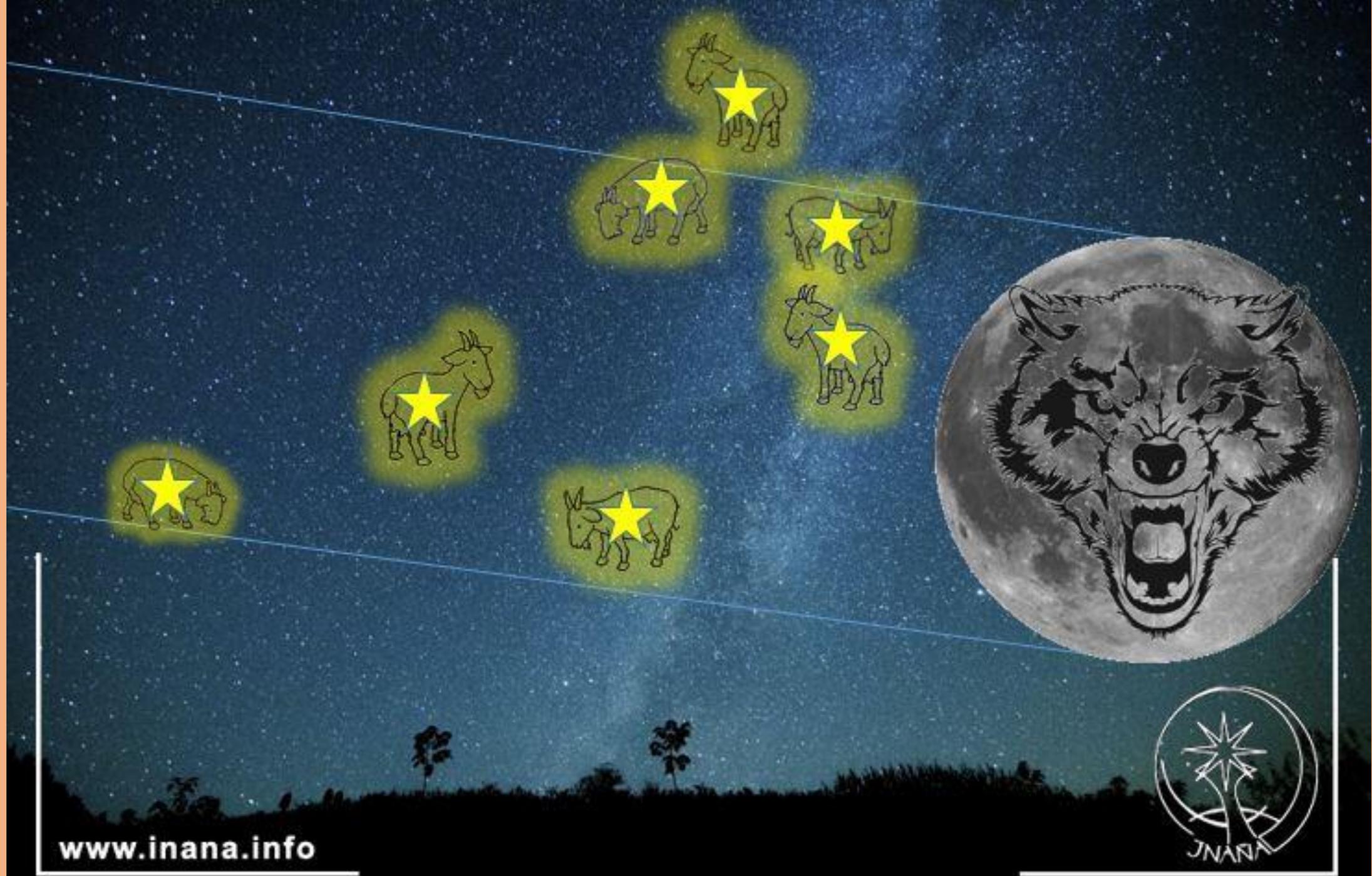
Sternbild Zwillinge:
Chinesisch auch Brunnen

Auch bei „Hase und Igel“ stirbt der Hase im Sternbild Zwillinge



Neumond
in
Zwillingen

Wann kann es zu Plejaden Bedeckungen
durch den Mond kommen?



www.inana.info



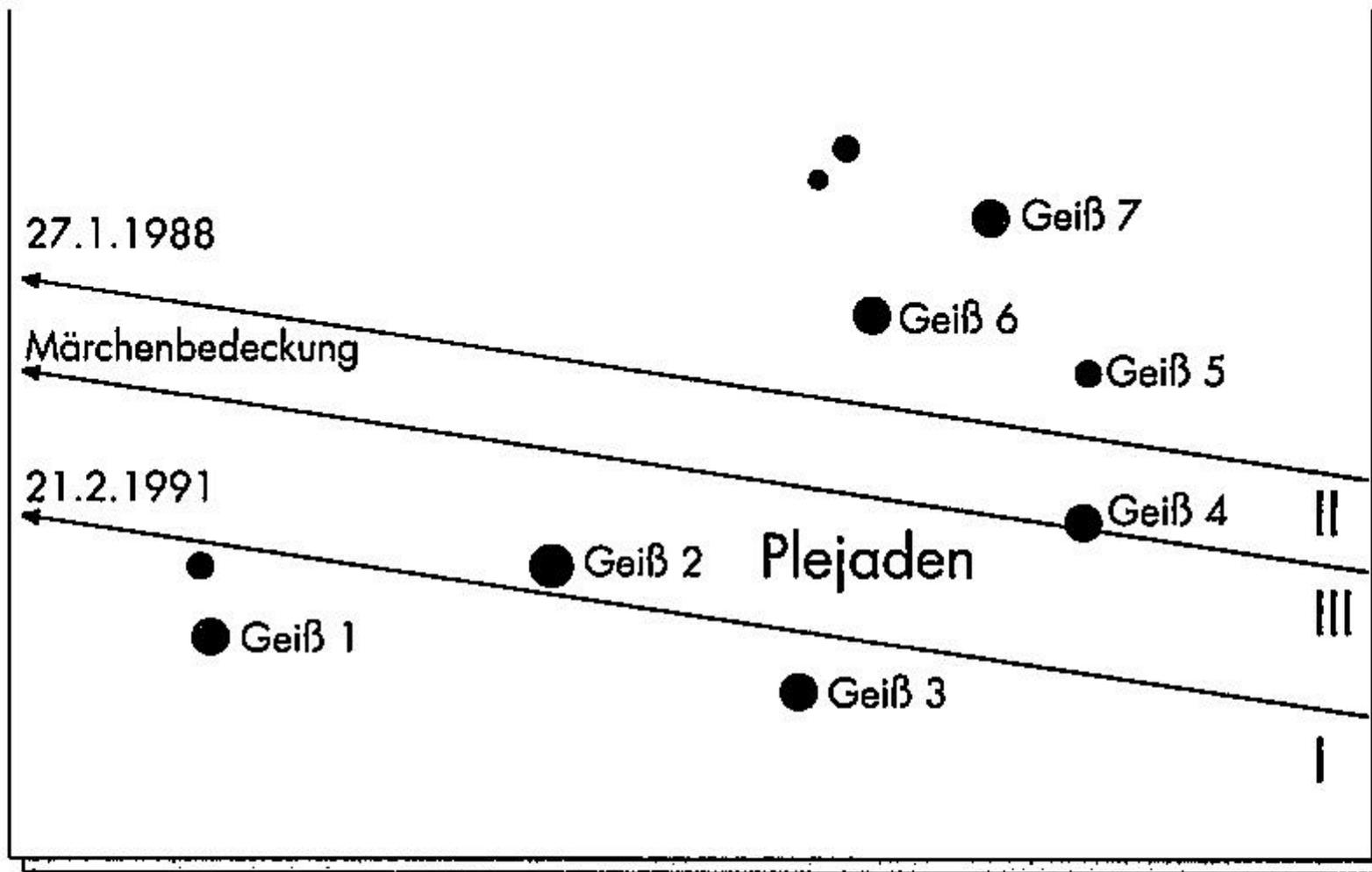
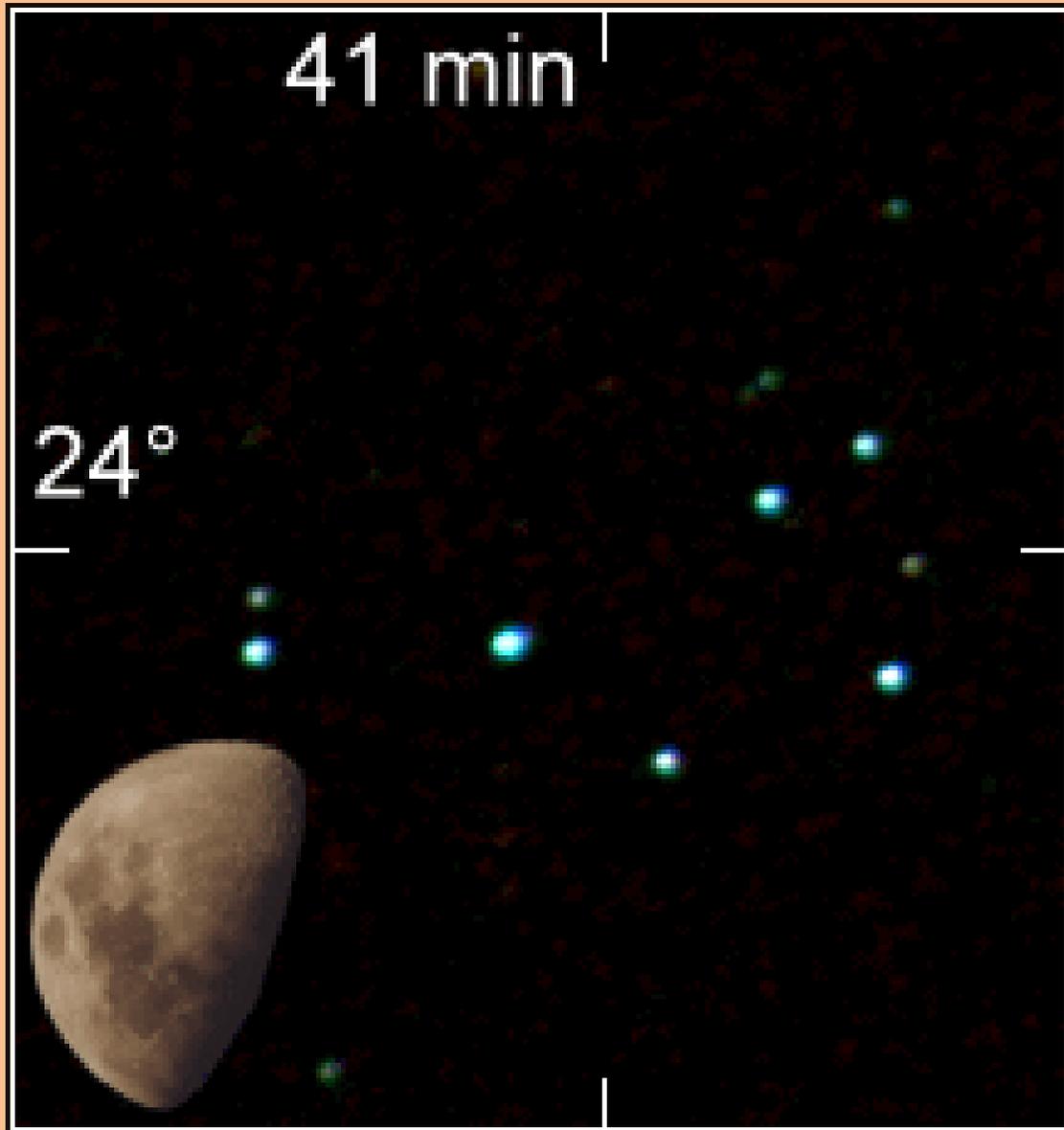


Abbildung 7: Auf seinem Weg durch die Sternbilder kann der Mond gelegentlich die Sterne der Plejaden (Siebengestirn) bedecken, aber höchstens bis zu sechs. Die Übereinstimmung mit dem Märchen vom Wolf (= Mond) und den Sieben Geißlein (= Plejaden) ist verblüffend.

Beispiel einer

Mondbedeckung

Es können im günstigsten Fall nur 6 der 7 Plejaden Sterne bedeckt werden



Tatsächliches Größenverhältnis
am Himmel

Wer ist die Geißenmutter?

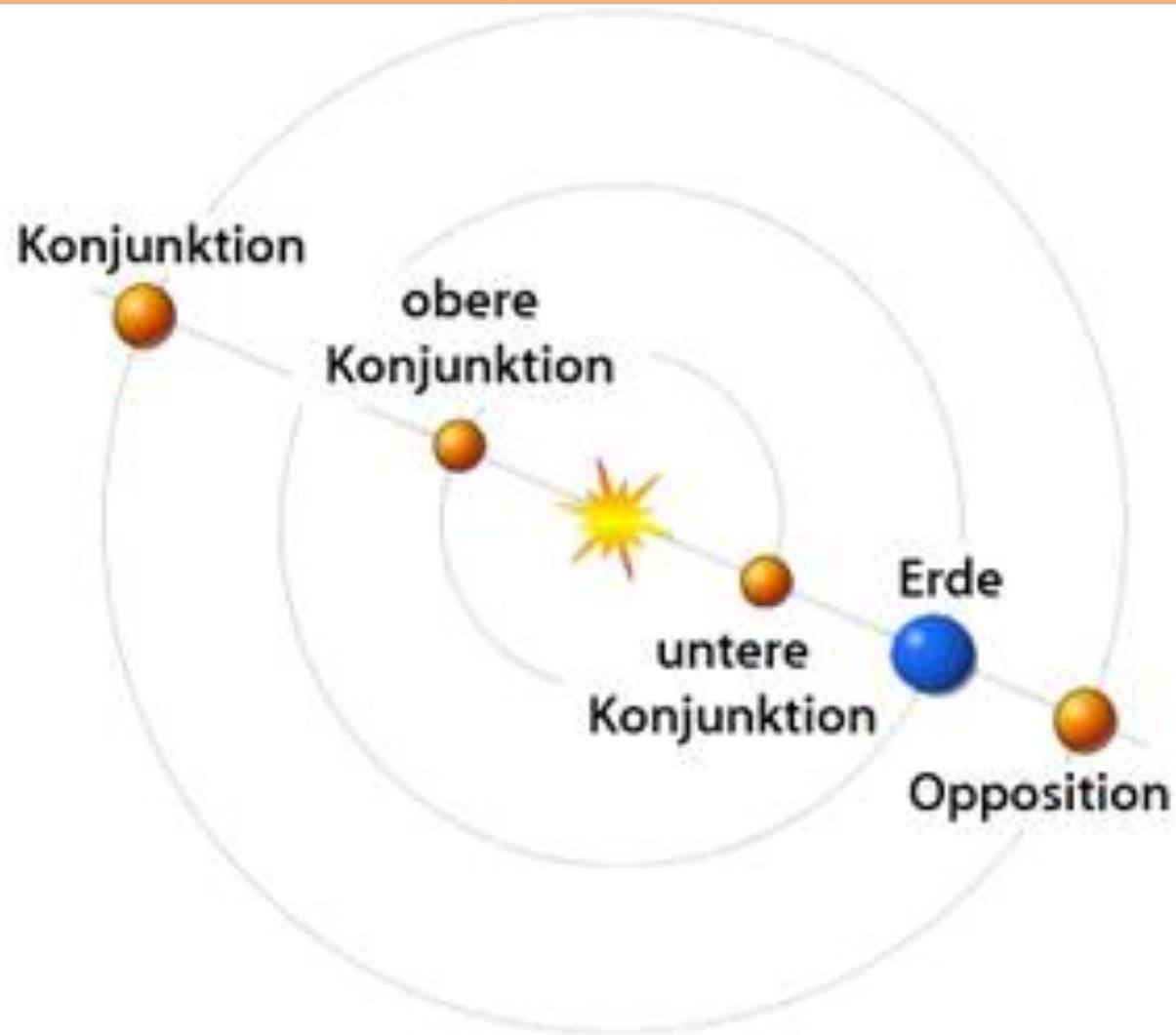
Anhaltspunkte:

Während der Zeit, welche die Geißenmutter braucht, um in den Wald zu gehen und wieder zurückzukommen, geht der Mond –Wolf dreimal am Geißenhäuslein vorbei.

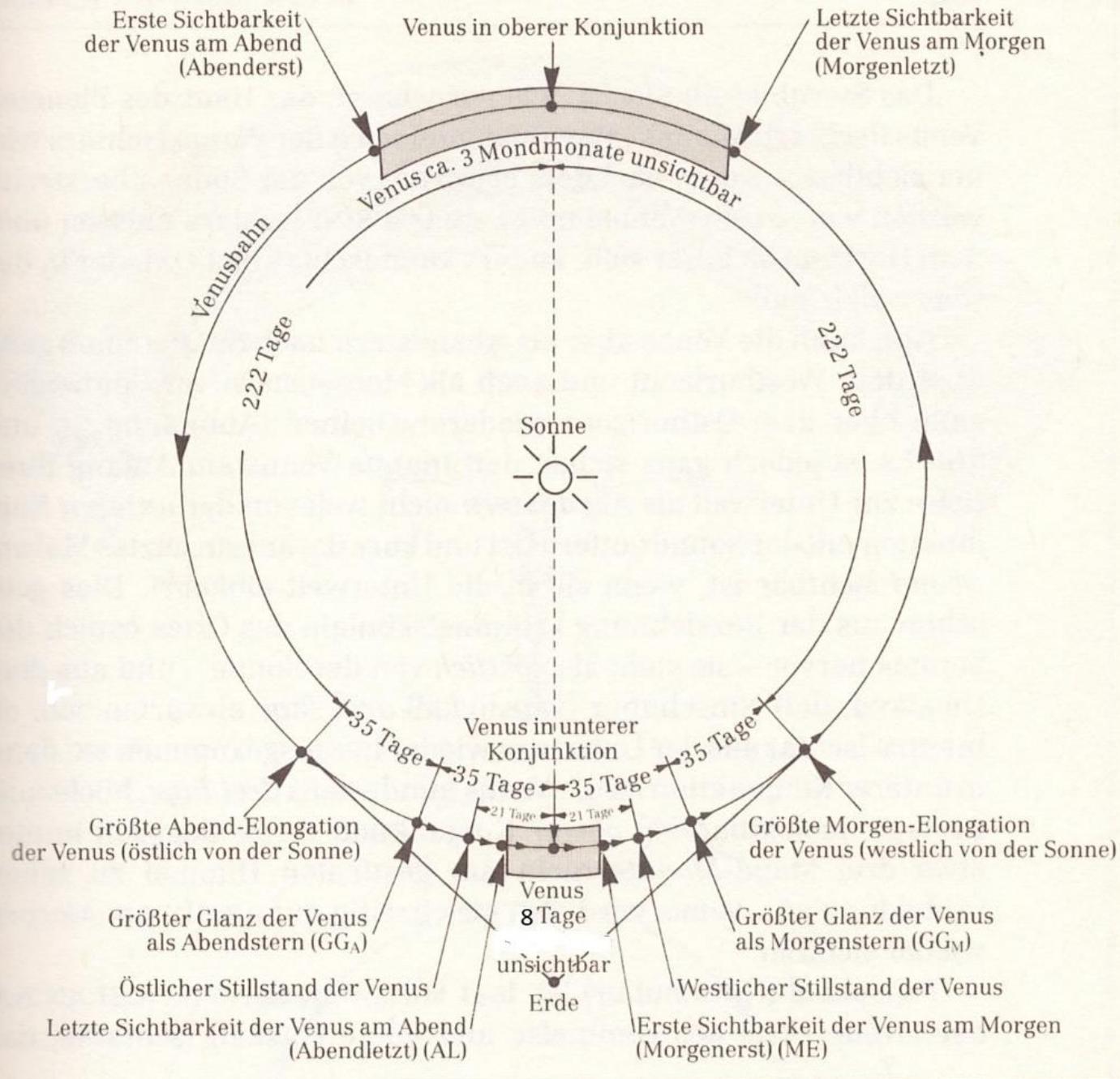
Der Zeitraum beträgt ca. 82 Tage.

Der einzige Planet, der für die Rückkehrschleife ca. 82 Tage braucht ist die Venus. In diese Zeit fällt auch die untere Konjunktion, bei der die Venus nicht sichtbar ist. Die Geißenmutter ist im Wald!

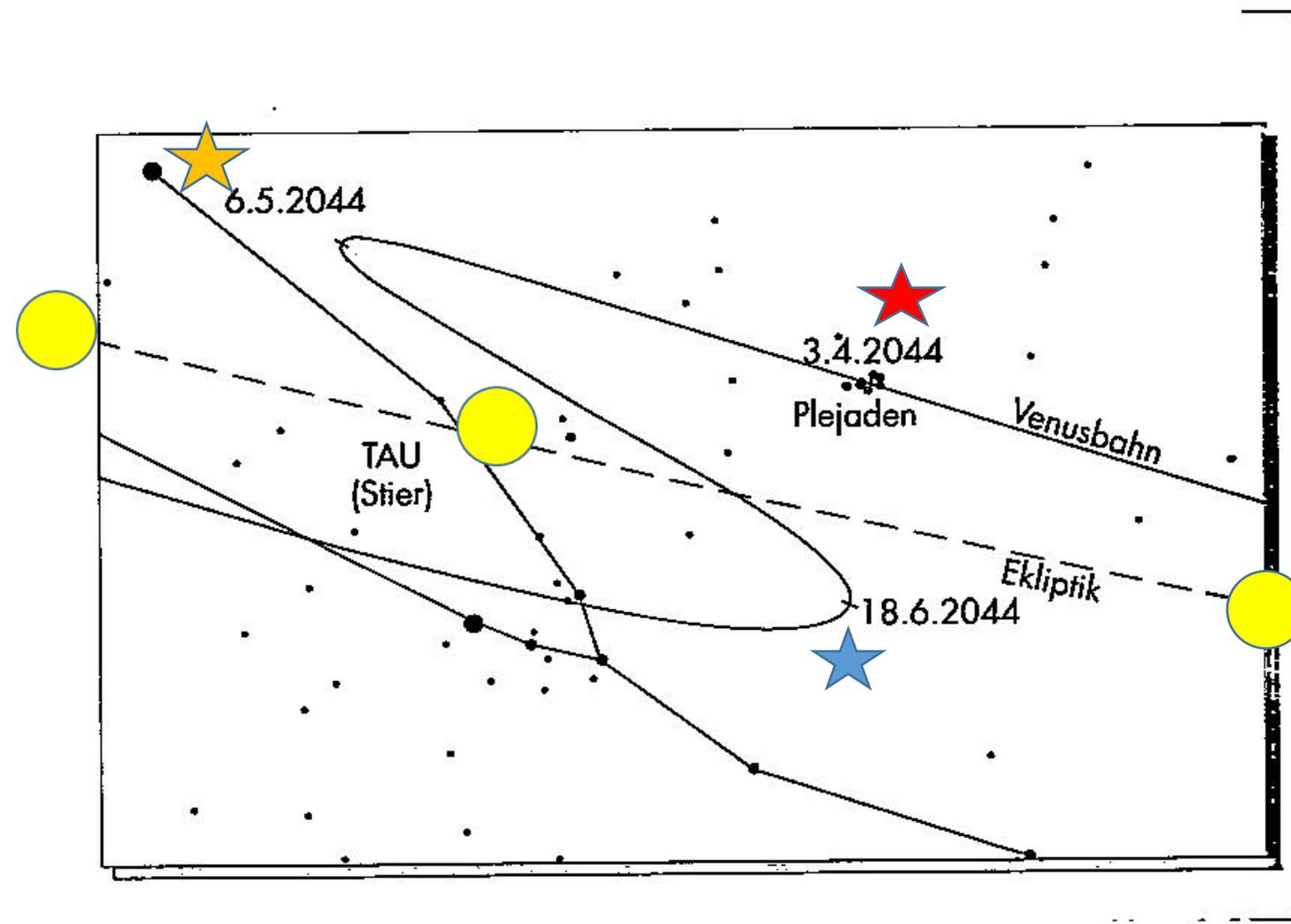
(Der aufsteigende Venusknoten liegt nach den Plejaden).



Dauer der Unsichtbarkeit ca. 8 Tage



Lauf der Venus um die Sonne von Der Erde aus betrachtet.
 1 Synodischer Umlauf dauert 584 Tage.
 Ca. 8 Tage bleibt die Venus unsichtbar vor der Sonne beim Wechsel von Abend- zum Morgenstern



Abendstern



Unsichtbar

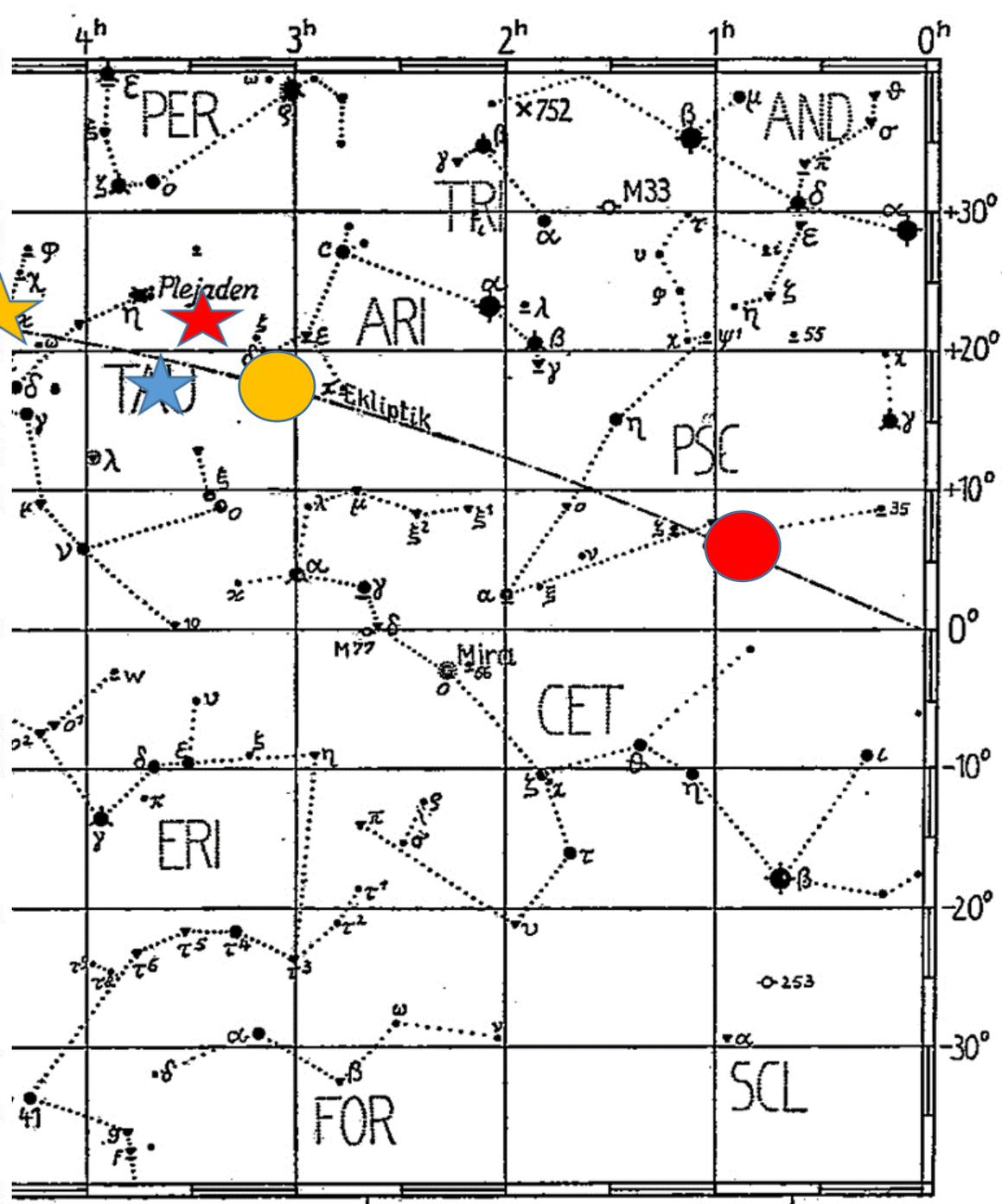
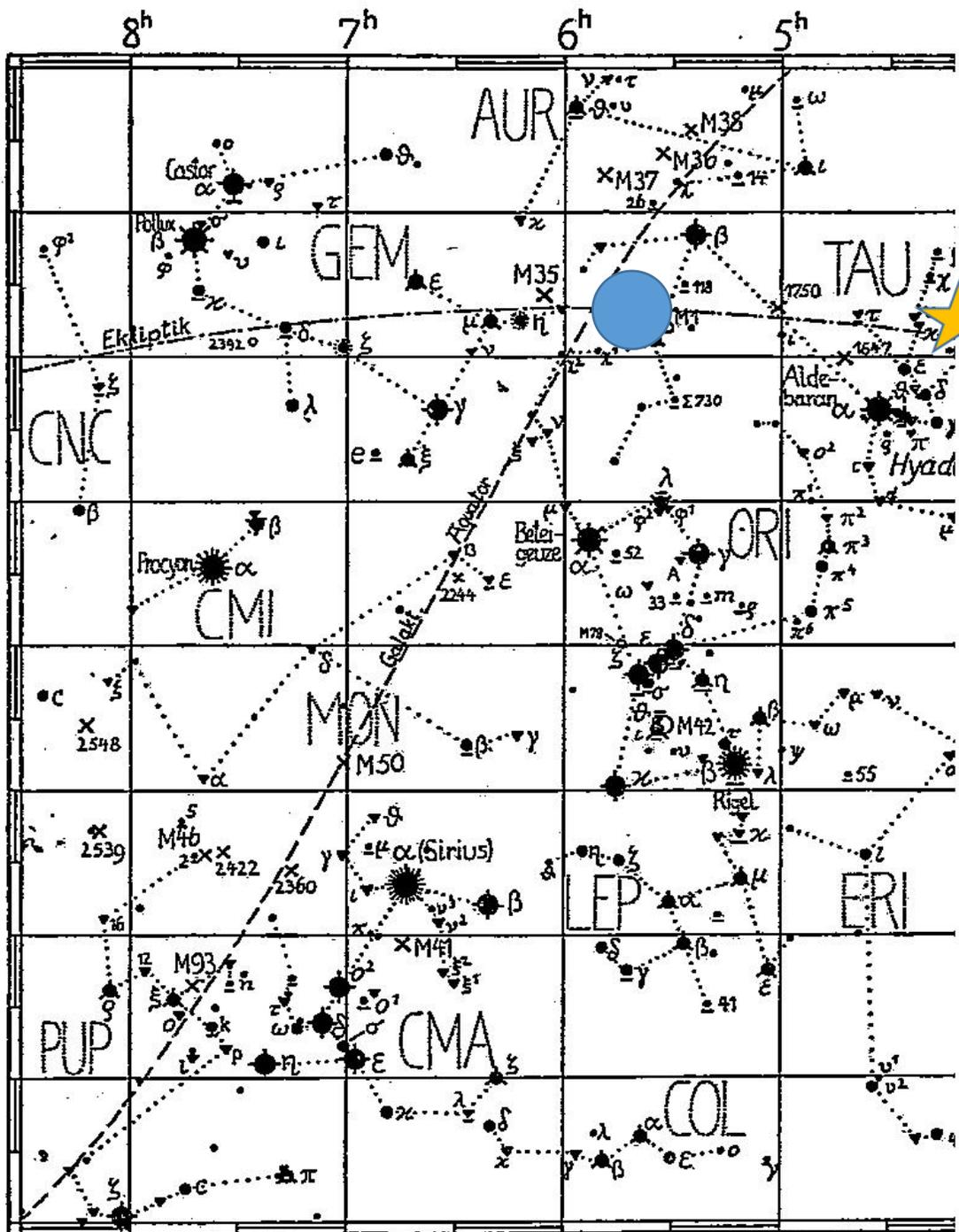


Morgenstern

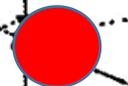
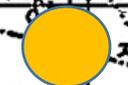


In dieser Zeit finden Mondbedeckungen der Plejaden statt:

- 2. April abends
- 29. April abends
- 26. Mai unsichtbar
- 23. Juni morgens



3.April
 6.Mai
 18.Juni



Jetzt lässt sich für dieses kosmische Geschehen ein Zeitpunkt bestimmen,
Wann „Es war einmal“ stattgefunden hat.

Die Lage der Venusschleife mit Mondbedeckung wiederholt sich ungefähr alle 245 Jahre.

Das Ereignis war

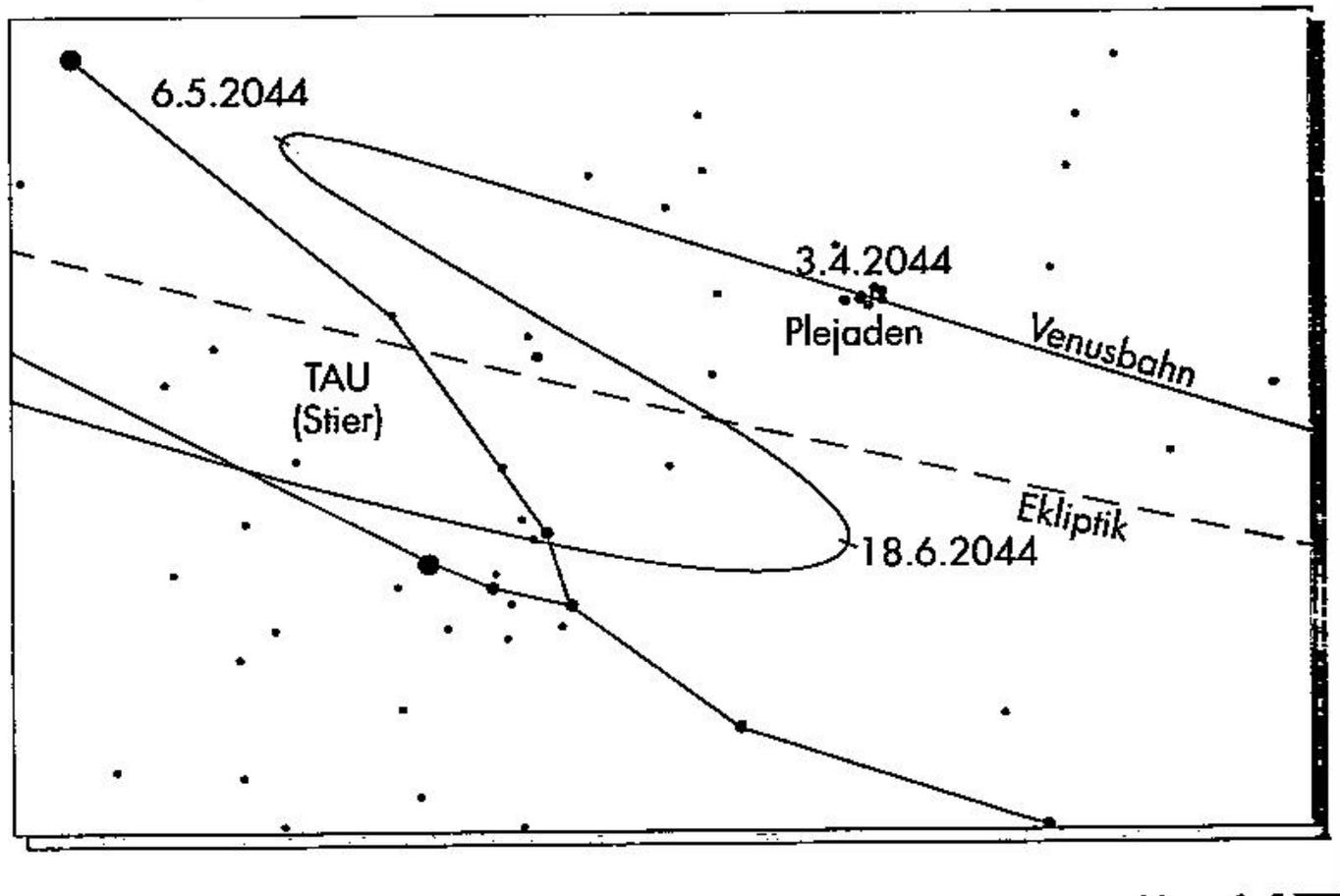
1849

1605

1360

etc.

In der Zukunft im Jahre 2094



Beispiel einer
Venusschleife aus
dem Planetarium
für das Jahr 2024

In dieser Zeit finden Mondbedeckungen der
Plejaden statt

- 2.April abends
- 29.April abends
- 26.Mai unsichtbar
- 23.Juni morgens

Ende